

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 163.

Dienstag, den 12. Juni.

1838.

### Börse in Leipzig, am 11. Juni 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und § 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

Angeb. Ges.			Angeb. Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137 $\frac{1}{2}$	Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	auf 100	—
do.	2 Mt.	137 $\frac{1}{2}$	Conventions 10 und 20 Xr.	do.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldorten	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	<b>Staatspapiere,</b>		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	exclus. Zinsen.		
do.	2 Mt.	—	K. S. St - Cr. C.-Scheine à 2 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147 $\frac{1}{2}$	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	147	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$	von 500, 200 und 50	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6. 16 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	von 1000 und 500	102 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79 $\frac{1}{2}$	do. do. do.	kleinere	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	78	Kgl. Pr. St. Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 u. 500	98 $\frac{1}{2}$
do.	3 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	à 2 $\frac{1}{2}$ L. A. v. 1000	—	—
do.	2 Mt.	—	à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	—	—
do.	3 Mt.	99	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	102
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	do. do. do.	kleinere	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Action der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1460
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$	pr. 150 fl. Conv.	107
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$	do. do.	101 $\frac{1}{2}$
Louis'dor à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$	do. do.	82 $\frac{1}{2}$
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	do.	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	—	102 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	do.	14	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Action exl. Z. in pr. Cour.	—	93 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As	do.	13 $\frac{1}{2}$	Magdeburg-Leipz. do. do.	—	92 $\frac{1}{2}$
Passir do. do. à 65 $\frac{1}{2}$	do.	12 $\frac{1}{2}$			
Conventions-Species und Gulden	do.	—			

### Hauptgewinne

1r Classe 14r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Montags, den 11. Juni 1838.

Nummer.	Zähler.	Zuhaber.
31412	2000	bei Hrn. C. C. J. Meyer in Seithain.
8343	1000	Feurich in Zittau.
2737	400	Stein u. Comp. in Dresden u. Hrn. Dastmann in Pirna.
27	400	Hindner's Erben in Dresden u. Hrn. Seyffert in Leipzig.
20031	400	Feurich in Zittau u. Hrn. Pannach in Ebbau.
8028	400	Zhierfelder in Neukirchen.
31218	400	Pauer u. Häbnel in Saugen.
22368	200	Feurich in Zittau.
21911	200	Illmann in Kommasch.
4729	200	Meyer in Seithain.
25425	200	Plendner in Leipzig.
17089	200	Trescher in Dresden.
7150	200	Ward in Leipzig.
13883	200	Wallerken u. Hrn. Stein u. Co. in Dresden.
12592	200	Vogel in Leipzig.
35	a 100	Zähler.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 12. Juni: Der Landwirth, Schauspiel von \*\*\* Rudolph — Hr. Devrient. Hierauf: Die Leiden des Schwank von Kalk. Robert — Hr. Devrient.

### Dampfwagenfahrten



Sonntags früh um 6, 9, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Marktags außerdem noch früh um 5 Uhr.

4tes Bataillon. Das 4te Bataillon hiesiger Communalgarde, d. h.

die 3te, 7te und 10te Compagnie, rückt zur 2ten Exercierübung Mittwoch, den 13. d., Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr auf Appell in weißen Beinkleidern aus. — Sammelplatz neuer Neumarkt.

C. Coith, Bataillons-Commandant.

### Auction.

Drei vollständige neue von Sharp Roberts & Co. in Manchester, nach deren vervollkommenem engl.-amerikanischen System erbaute eiserne Mahlmäschinen nebst Steinen, Cylindern und Bürsten sollen einzeln auf dem Wege öffentlicher notarieller Versteigerung

Mittwoch, den 13. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr im Locale der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie (Ant-

manns Hof, 2 Tr.) dem Meistbietenden gegen baare Zahlung überlassen werden.

Eine dieser Maschinen ist zu Jedermanns Ansicht in der hiesigen Thomasmühle aufgestellt.

Gedachte Mahlmaschinen, die in England und Amerika überall eingeführt worden und das bisherige so mangelhafte Mahlsystem gänzlich verdrängt haben, dürften sich ganz besonders für die Herren Rittergutsbesitzer und Dekonomen eignen, da mit einer ganz geringen Kraft große Quantitäten des vorzüglichsten Mehles producirt werden können. Leipzig, den 19. Mai 1838.

Der Vorstand der Dampfmühlen-Gesellschaft in Liquidation.

### Bücher-Auction in der Thomasmühle

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Anzeige. Bei C. B. Polet, Nicolaistraße Nr. 561, ist zu haben:

Die praktische und auf Erfahrung gegründete Wissenschaft über das

Waschen und Färben der Stroh- und Basthüte, Lederhandschuhe, und über das Waschen seidener Zeuge und dergleichen Bänder.

Preis 4 Gr.

### Oeffentliche Bekanntmachung.

Da ich wegen beabsichtigten Wegzugs von hier mein Pfandgeschäft aufzugeben gesonnen bin, so ersuche ich alle, welche Pfänder bei mir stehen haben, solche spätestens den 21. Juli d. J. einzulösen; wo nicht, so werden diese Sachen nach Ablauf dieser Frist öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 26. Mai 1838.

F. W. Thimicke.

Bekanntmachung. Von dem Riffinger Mineralbrunnen habe ich auf Verordnung mehrerer Herren Ärzte mit Gasfüllung rothe Siegelung, wie bei dem Eger Franzensbrunnen, füllen und verpfropfen lassen, und ist davon bei mir in Rissen und in einzelnen Krügen stets frische Füllung zu haben.

Leipzig, den 4. Juni 1838.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter zum großen Reiter.

Empfehlung. Vorzüglich gute **Cocos-Nuß-Öel-Soda-Seife** und **Windsor-seife** empfiehlt in Dtd. zu besonders billigen Preisen

W. Bertram,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

### Empfehlung.

Gedruckte französische Mouffelin-Roben von 2½—5 Thlr. und Mousselin de laine von 4½—8 Thlr. empfiehlt in schöner Auswahl Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

### Empfehlung.

Eine Sorte leichter Cigarren, pr. Pfd. à 8 Gr., auch im Einzelnen, so wie zwei Sorten Abfall, fein und mittel, à 4 und 8 Gr., ist zu haben in der Tabak-Handlung von E. Groß, Nr. 326 im Brühl, zwischen dem Kranich und dem gold. Apfel.

\* **Feine Handschuhhalter mit und ohne Manschetten in den schönsten Farben empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.**

Empfehlung. Engl. gebleichte und ungebleichte baumwollene Strickgarne, in Weiß, Blau, Blaumellirt, Grau und Zweifarbig, empfiehlt zu billigen Preisen

G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

\* Sonnenschirme und Knicker, Cravaten und Shlipse, Blondes, Spitzen, f. Glacé-Handschuhe, Gürtel und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

Empfehlung. Alle Reparaturen an Sonnen- und Regenschirmen, dergl. zu überziehen, so auch alle Rittereien an Steingut, Glas, Alabaster, Porzellan und einschlagende Artikel, und werden auch Hentel an Tassen verfertigt mit dem Versprechen billiger und prompter Bedienung bei

Friedrich Pulz, Nr. 517, Brühl, im Hofe, 2 Treppen.

### Braunfohlenwerk im Herrmannsbade bei Lausigk.

In den von uns ausgegebenen Circularen sind irrthümlich 1000 Stück Ziegel mit 7 Thlr. angeführt, wir liefern aber 1000 Stück trockene Ziegel zu 6 Thlr. und 24 Scheffel Kohle in Stücken ebenfalls 6 Thlr.

Bestellungen nimmt die Belgische Buchhandlung, Grimm. Gasse Nr. 757, an.

Anzeige. Auf tragbare Riesenerdbeerpflanzen, à Schock 6 Gr., nimmt von jetzt an wieder Bestellungen an

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. Das Verzeichniß der holländischen Blumenzwiebeln von E. H. Krelage in Harlem, welche dieses Jahr besonders schön ausfallen sollen, ist angekommen und unentgeltlich zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

### Schellfische,

frische Waare von schönster Güte, erhielt mit heutiger Post

Friedrich Schwennicke.

\* **Die ersten neuen engl. Häringe hat erhalten J. B. Alippi.**

Verkauf. Weißbaumwollene gewebte **Strümpfe 3, 4, 5, 6 bis 16 Gr.**, Glacé-Handschuhe à 1½, 4 und 5 Gr., Handschuhhalter à 2 Gr., Pariser vergoldete **Tassen à 10 Gr.**, Pariser Schnupftabak **16 Gr.** pr. Pfd., Geldbörsen von 1½ Gr. bis 1 Thlr., Hosenträger von 4 Gr. bis 24 Gr., engl. **Tasche** in Kästchen mit 16 Taschen für 1½ Gr., engl. **Scheeren** von 2 bis 6 Gr., Cigarren-**Etuis** von 6 bis 28 Gr., Theelöffel von Britanniametall, Dugend **12 Gr.**, empfiehlt

Ferd. Hävecker, Reichstraße.

Cravaten eigener Fabrik von 8 Gr. bis 36 Gr. empfiehlt

Ferd. Hävecker, Reichstraße, Selliers Haus.

Verkauf. Mein Cigarren-Lager liefert jetzt nur abgelagerte Waare, auch befinden sich darunter 2 Sorten, von welchen ich 8 für 1 Gr. geben kann.

F. Hävecker.

Verkauf. Baumwollene gewirkte Strümpfe und Socken, Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, seidene und baumw. Handschuhhalter verkauft billig

G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

### Zu verkaufen steht

ein einspänniger Stuhlswagen mit Verdeck, und ist beim Sattlermeister Herrn Klentje im Kurprinz in Augenschein zu nehmen.

Zu verkaufen ist ein Divan von Mahagony, gut gepolstert und bezogen, bei dem Tapezierer Burckhardt, im Plauenschen Hofe Nr. 447.

Zu verkaufen ist billig ein schöner Ueberrock für einen starken Herrn: auf dem neuen Neumarkte Nr. 18, im Hofe eine Treppe.

Zu verkaufen ist zu einem sehr billigen Preise wegen Mangel an Raum ein schöner dauerhaft beschlagener Divan mit 6 Stühlen in der Reichstraße Nr. 502, 4 Treppen.

### Vorzüglich schöne Bein- kleider-Drills

zu ganz niedrigen Preisen empfiehlt die Leinwandhandlung von

Eduard Möbiß,  
Markt Nr. 175, am Barfußgäßchen.



### British japaned glazed Paper,

ein ausgezeichnet schönes, feines, glattes Briefpapier, welches vorzüglich für Stahlschreibfedern sich eignet und noch nicht in der Vollkommenheit je da gewesen, erhielten und verkaufen in Packeten zu  $\frac{1}{2}$  Ries in 4. für 18 Gr. bis 1 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg.

### Meissner & Comp.,

Markt No. 2, Königshaus,

empfehlen feine moderne Damen- und Demoiselleshüte, rückfallende Küpenform, von französischen Strohgeflechten zu sehr billigen Preisen, und bleichen und verändern die getragenen Strohhüte sehr schön und schnell.

### Mineral - Brunnen.

Ich erhielt von

Emser Kränchen,	Fachinger,
Schlessischem Obersalzbrunnen,	Pyrmonter Stahl,
Eger Sauer,	Eger Salzbrunnen,
Marienbader Kreuzbrunnen,	Emser Kessel,

neue Sendungen und empfehle die Wässer sowohl in einzelnen Krügen als 100ten zu billigen Preisen.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

### Bester Düsseldorfer Senf à Topf 3 Gr.

ist ganz frisch zu haben bei

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

### J. W. Regber, Riemeister,

am Petersthore Nr. 55,

empfeht sich zu bevorstehendem Wollmarkte mit modern gearbeiteten russischen Geschirren, Reitzäumen, englischen Gurten, Halstern, so wie auch mit selbstgefertigten Fahr-, Reit-, Jagd- und Parforcepeitschen zu herabgesetzten billigen Preisen.

### Das Polster, Meubles, Magazin

von Ed. Kolb, Tapezierer, Markt, Königshaus, 1 Treppe, empfiehlt eine schöne Auswahl Divans, Sopha's, Diomanen, Stühle und dergl. von Mahagoni, Birn- und Kirschbaum, mit Haartuch-, Damast- und anderen Ueberzügen zu billigen Preisen.

Zu kaufen gesucht werden 3—4 Duzend alte Getreidesäcke. Wer solche abzulassen hat, beliebe es gefälligst bald anzuzeigen in der Holzanasse Nr. 977, bei Mannewitz.

Zu kaufen gesucht wird ein eleganter zweispänniger Schlitten. Adressen mit B. K. sind abzugeben im grünen Baume vor dem Petersthore.

Zu kaufen gesucht wird ein vollständiges und richtiges Billard: neue Straße Nr. 1091, 4te Etage.

Gesuch. Ein alter, doch in gutem Stande erhaltener Waschkessel, der 8 Wasserkannen enthält, wird vom Hausmanne Albrecht in Kochs Hofe gesucht.

Anerbieten. Eine Dame, welche Unterricht im Gesang und Clavierspiele erteilt, wünscht noch einige Schülerinnen zu finden. Nähere Nachricht giebt Madame Payer, neuer Neumarkt, hohe Lisse.

Gesuch. Ein Mechanikusgehilfe, welcher besonders in der Anfertigung guter Reißzeuge erfahren ist, findet einen dauernden guten Platz in Berlin. Nur tüchtige Subjecte wollen sich deshalb in post-eigen Briefen an den Mechanikus E. Lüttig, Poststraße Nr. 11 in Berlin wenden.

Offene Stelle. Ein guter Lithograph kann sogleich eine gute Stelle erhalten in Hannover, Osterstraße Nr. 251.

Lehrlingsgesuch. Ein Bursche von guter Erziehung, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann sogleich placiert werden bei G. L. Theile im Kupfergäßchen.

Gesuch. Ein eheliches Mädchen, welches nähen und platten kann, und die Hausarbeit zu besorgen hat, kann zum 1. Juli einen ruhigen Dienst erhalten. Das Nähere ist zu erfahren Nr. 125, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich in einer Gaststube ein Bursche, der etwas Billard spielen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere ist zu erfragen Petersstraße Nr. 60, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Frauenzimmer, welches noch eine Aufwartung annehmen kann. Zu erfragen Mittags von 12—2 Uhr in der Fleischergasse Nr. 221 parterre.

Gesuch. Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann zum 1. Juli einen Dienst erhalten in Nr. 258, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Paar stille pünktlichzahlende Leute suchen von jetzt bis Michaeli ein Logis mit Zubehör im Preise einiger 30 Thlr., auch 40 Thlr., in einer angenehmen Lage, aber außer dem Brühle. Adressen unter der Schiffe X. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird in der Stadt ein passendes Gewölbe und Local für eine Conditorei durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis für 40 Thlr., vorn heraus, auf dem Kauze, ist zu Johanni zu vermieten. Das Nähere Esplanade Nr. 878 parterre.

Vermiethung. Es sind zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafbehältniß, wo sich die eine für 2 Herren paßt, meßfrei, von Johanni zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Petersstraße Nr. 68, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist an Herren von der Handlung oder Expedition eine freundliche, meublirte Stube nebst Schlafkammer mit Aussicht nach der Promenade. Das Nähere deshalb neuer Kirchhof Nr. 248/49, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer nebst Bett an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer ira Raumbörschen Nr. 1005 eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in der Petersvorstadt zu Michaeli d. J. eine 2. Etage von 4 Stuben, mehren Kammern, Küche u. s. w. nebst einem Stück Garten, für 150 Thlr., durch G. Stoll, Nr. 285.

### Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung des Rittergutes Glesien soll Freitags, den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr mit Vorbehalt der Auswahl unter den daselbst von jetzt an zur Einsicht bereitliegenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Einladung. Die 16. Campagnie hält auch dieses Jahr, und zwar Sonntag, den 17. Juni, in Neusdorf ein gesellschaftliches Scheibenschießen und ladet hiermit freundlich zur Theilnahme ein. Glieder anderer Compagnien, welche sich anschließen wollen, werden sehr willkommen sein und ersucht, sich deshalb bis zum 15. bei dem Herrn Zugführer Witz, Nr. 870, oder bei dem Herrn Feldwebel Wezel, Nr. 899 wohnhaft, Billets zu entnehmen. Leipzig, den 12. Juni 1838. Der Comité.

### Concert im Schützenhause

heute, Dienstag den 12. Juni.

Zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst einladet Anfang 5 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

### Einladung.

Zum zweiten Gartenconcerte im Schützenhause heute, den 12. Juni, ladet ein hochgeehrtes Publicum höflichst ein mit der Versicherung, daß für gute Speisen und Getränke, so wie überhaupt für eine aufmerksame, prompte und billige Bedienung bestens sorgen wird G. Keert.

Einladung. Heute Abend um 8 Uhr ladet zu Korbbraten, am Spieß gebraten, höchst-ein J. A. Weisner, Markt Nr. 1, Eingang in der Petersstraße.

Einladung morgen, den 13. Juni, früh 9 Uhr zu Speckkuchen bei Schöcher, Kupfergäßchen, Weintrube.

Einladung. Morgen, den 13. Juni, ladet ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste höchst-ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Verloren. Gestern, Sonntag den 10. Juni, wurde zwischen 6 und 7 Uhr Abends vom kleinen Kuchengarten bis zur Stadt ein Kinder-Umschlagetuch verloren. Dasselbe ist von Thibet, 2 groß, blaue, Modefarbe, mit gedruckten Palmen, Bordure und Gestück. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Reichstraße Nr. 545, 1 Trepp hoch, abzugeben.

Verloren wurde kürzlich ein Harnreceptiv von Gummi-Elasticum, in Form einer Flasche, unten mit einer Hornschraube versehen. Man bittet höchst, denselben gegen Belohnung abzugeben in Schramm's Badagenmagazin, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Verloren wurde den 9. d. M. ein goldener Ring mit weißem Stein. Die Frau, welche denselben in der Petersstraße beim Bäcker aufgehoben hat, wird ersucht, selbigen gegen eine Belohnung beim Sattler in der Stadt Wien abzugeben.

Verloren wurde den 10. dieses vom Täubchen bis zu den Straßenhäusern ein Streichbeutel, worin ein Tuch, zwei Schlüssel und 4 Groschen. Der eheliche Finder wird gebeten, dieses auf dem neuen Neumarkte an den Hausmann in Nr. 638 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend von Mölkau bis Leipzig ein spanisches Rohr mit Perlmutterplatte. Wer dasselbe auf dem Köpplage Nr. 904 3 Treppen abgibt, erhält eine Belohnung.

Gefunden wurde ein leinwandenes Tauchentuch in Herrn Janichens Kaffeegarten. Wer sich legitimiren kann, erhält es gegen Bestätigung der Inscriptions-Verbühren beim Kellerer Friedrich daselbst zurück.

Entflohen ist ein Kanarienvogel. Sollte ihn Jemand eingefangen haben und denselben Petroselinum Nr. 843, 1 Treppe hoch, abgeben, erhält eine angemessene Belohnung.

Zugelaufen ist am 4. d. M. ein junger Ziegenbock. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Infections- und Futterkosten abholen in Nr. 877 parterre.

Der würdige Herr Pastor Wildenhahn in Schönefeld wird hierdurch freundlichst ersucht, die mitternächtlichen und so zeitgemäßen Predigten des 2. Pfingstfesttages und des Trinitatisfestes in den Druck zu befördern. Mehrere Zuhörer.

Das heute Vormittag 11 Uhr meine liebe Frau, Maria geb. Grenser, von einer Tochter glücklich entbunden, mache ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst bekannt. Leipzig, den 9. Juni 1838 Wilhelm Haake.

Heute begleiteten wir unsere Marie Cécilie zur Grabesstätte. Ihre Lebenskraft raubte ein schnell sie ergreifendes Scharlachfieber, im Laufe ihres sechsten Jahres. Für die beachtende Theilnahme, welche uns Freunde und Verwandte in so hohem Maß gollten, fühlen wir uns zu dem innigsten Danke verpflichtet. Leipzig, den 10. Juni 1838. Die Familie Hauptvogel.

### Exhorzettel vom 11. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S t i m m a ' s c h e s E h o r .**

Dr. Obligebst. Kmann, v. Magdeburg, bei Raue. Die Dresdener Diligence. Die Frankfurter fahr. Post.

**H a l l e ' s c h e s E h o r .**

Die Dessauer Post, um 7 Uhr. Rad. Krause u. Dem. Pohl, v. Frankfurt a. M., in St. Frankf. a. M. Auf der Magdeb. C. Post, 10 Uhr: Fr. v. Francklin, v. Berlin, unbest.

**K a n n a d e r E h o r .**

Dr. Suprint. Bering v. Großenhain, unbestimmt. Dr. Buchholz. Broctaus, v. hier, v. Weimar zurück. Dr. Kfm. Fortamps, v. Brüssel, passirt durch. Au. d. m. Frankfurter Padwagen, um 11 Uhr: Dr. Musiklehrer Masler, v. Erfurt, unbestimmt.

**H o s p i t a l t h o r .**

Dr. Commis Ledebur, v. Zwickau, in den 3 Rosen. Dr. Kfm. Müller, v. Neukirchen, pass du ch. Fr. Stadtrichter Wegner, v. Eisenlehn, bei Kaiser. Dem. Lohet, v. hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Vacc. Liebenschneider, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S t i m m a ' s c h e s E h o r .**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Vacc. Schmidt u. Kraft und Dr. Obligebst. Kiebig u. Strüver, v. hier, Dr. Dir. Fendemann u. Dr. Registrator Kühn, v. Baugen, im Blumenberge u. in Nr. 355. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. M. Dänfel, v. hier, Dr. Genera's Major v. Jarmerket, v. Warschau, pass. durch, u. Dr. Kfm. Zeichfuß, v. Gera, unbestimmt.

**H a l l e ' s c h e s E h o r .**

Dr. Lehrer Krämer, v. Berlin, bei Rohr. Dr. Kfm. Samuelson, von Jehnig, in Nr. 740. Dr. Kfm. Hirsch, v. Halle, unbestimmt.

**K a n n a d e r E h o r .**

Die Merseburger-Post, 19 Uhr.

**P e t e r s t h o r .**

Dr. General-Recisinsp. Constant u. v. Reiz, unbestimmt.

**H o s p i t a l t h o r .**

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Müller, v. hier, v. Plauen zurück, Dr. Obligebst. Penschel, von Altenburg zurück, Dr. Kfm. Schuler, v. Altona, im Hotel de Saxe, Dr. Professor Gränter, v. Zeulenroda, im Hotel de Baviere, u. Dr. Obligebst. Jansen, v. Elberfeld, im Kranich.

Auf der Prager Eilpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Heymann u. Dr. Obligebst. Schmidt, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Lederhdt. Jider, v. Gidlig, unbestimmt.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Actuar Piskler und Dr. Kfm. Coitz, v. hier, v. Leisnig u. Grimma zurück, Dr. Kfm. Bloßberg, v. Solingen, in Nr. 107.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S t i m m a ' s c h e s E h o r .**

Dr. Schausp. Bierbaum, v. Großmiltz, im derze. Dr. Geh. Justiz-Rath Donatier, v. Graubünden u. Dr. Obligebst. Ringer, v. Burg, im Hotel de Poigne. Dr. Architect Penibel, v. hier.

**H a l l e ' s c h e s E h o r .**

Dr. Kfm. Bergmann u. Dr. Det. St. eubel, v. Magdeburg, unbest. Auf der Britische Eilpost, 11 Uhr: Dr. Cand. Peeli, von Warschau, u. Dr. Obligebst. Trillhaas, v. Köln, in St. Berlin. Dr. Kauf. Friethelm u. Wächter, v. Dessau u. Stettin, unbestimmt.

**P e t e r s t h o r .**

Auf der Koburger Diligence, 12 Uhr: Dr. Kfm. Siebers und Dem. Nidel, v. hier, v. Gera zurück, Dr. Pastor Wiedemann, v. Ostrau, im gr. Schilde.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S t i m m a ' s c h e s E h o r .**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. W. partmann und Brox u. Dr. v. Dypel, v. hier, v. Leipzig u. Dresden zurück, Dr. Wollhändler Göttel, v. Nachen, Dr. Obligebst. Fuchs, v. Halle, u. Dr. de Porot, v. Alstedt, pass. durch.

**H a l l e ' s c h e s E h o r .**

Dr. Kfm. Wolff, v. Frankfurt, in Nr. 33. Dr. Kfm. Göttelein, v. Weingarten, im Elephanten.

**K a n n a d e r E h o r .**

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Rentier Claus, v. Schweitz, pass. durch, Dr. Partic. Parrod, v. Pantallier, pass. durch, und Dr. Baron v. Seisau, v. Farre Stadt, pass. durch.

Auf der Berlin-Köliner Eilpost, 14 Uhr: Paul Caspari, v. Padernborn, bei Degener.

Dr. Dori, v. Erfurt, im Adler. Dr. Obligebst. Bronheber, v. Naumburg, in der Laute. Dr. D. da Cunha, von Paris, passirt durch, Dr. Lieuten. v. Hoffmann und Dr. Obligebst. Fischer, v. Erfurt, pass. durch.

**P e t e r s t h o r .**

Fr. D. Döring u. Rad. Zander, v. hier, v. Altenburg zurück. Dr. Kfm. Pöfner, v. Altenburg, bei Meng.

**H o s p i t a l t h o r .**

Dr. Graf v. Schönburg, v. Glauchau, in St. Berlin.

**B a h n h o f .**

Fünfte Fahrt von Gera, Abends 5 Uhr: Dr. Del. Knoth, Strauß u. Pehold, v. Olchsa, unbestimmt.